

## Inhalt

Vorwort .....	9
---------------	---

### I. Leitmotive

1. Jacobis »Spinoza und Antispinoza« .....	15
2. Fürwahrhalten ohne Gründe. Eine Provokation philosophischen Denkens .....	33
3. Wie »geistreich« darf Geist sein? Zu den Figuren von Geist und Seele im Denken Jacobis .....	55
4. Zwischen Spinoza und Kant: Jacobi über die Freiheit der Person .....	77
5. Dass, was oder wer? Jacobi im Diskurs über Personen .....	95
6. Bruder Henriette? Derrida und Jacobi: Dekonstruktionen der Freundschaft .....	119
7. »Ich bin und es sind Dinge außer mir«. Jacobis Realismus und die Überwindung des Bewusstseinsparadigmas .....	135
8. Das »leidige Ding an sich«. Kant – Jacobi – Fichte .....	169

## II. Bezüge

9. Ichheit und Person. Zur Aporie der Wissenschaftslehre in der Debatte zwischen Fichte und Jacobi .....	201
10. Fichtes <i>Bestimmung des Menschen</i> – Eine überzeugende Antwort auf Jacobi? .....	225
11. Dieser und kein anderer? Zur Individualität der Person in Schellings <i>Freiheitsschrift</i> .....	245
12. System und Zeitlichkeit. Jacobi im Streit mit Hegel und Schelling .....	271
13. Dritte Stellung des Gedankens zur Objektivität: Das unmittelbare Wissen .....	289
14. Metaphysik oder Logik? Die Bedeutung Spinozas für Hegels <i>Wissenschaft der Logik</i> .....	317
Siglenverzeichnis .....	337
Literaturverzeichnis .....	339
Erstveröffentlichungsnachweise .....	345
Personenregister .....	347